



Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung Au am Mittwoch, den 23. November 2016 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Au.

Beratungsergebnisse und Beschlüsse

1. Bgm. Ing. Andreas Simma eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und das anwesende Ersatzmitglied, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Die in der Tagesordnung angeführten Protokolle werden einstimmig genehmigt.

3. **Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr. 5369 in Baufläche Mischgebiet Landwirtschaft bzw. in Freifläche-Sondergebiet Tiefgarage:**

Das ggstl. Grundstück liegt in der Parzelle Argenzipfel und war schon einmal Thema eines Umwidmungsansuchens. Die Antragstellerin begründet ihr Ansuchen mit dem gegebenen Wohnbedarf für die Familie des Sohnes. Seitens des Bauwerbers liegt ein Planentwurf für ein Einfamilienhaus mit Tiefgarage vor. Dieser Entwurf wurde auch schon vom Bauausschuss begutachtet und der Ausführung zugestimmt. Die Erschließung des Grundstücks ist gegeben. Rund 350 m² von der erforderlichen Baufläche sind bereits gewidmet. Die beantragte Widmungserweiterung ist im Einklang mit dem derzeit vorliegenden REK-Entwurf. Die Anraineranhörung wurde durchgeführt – seitens der Anrainer es gibt keine Einwände zur geplanten Umwidmung.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 265 m² der GST-Nr. 5369 in Baufläche Mischgebiet Landwirtschaft und von weiteren ca. 135 m² in Freifläche-Sondergebiet Tiefgarage lt. Plandarstellung Zl. 031-05/2016.

4. **Ausweisung der Vorbehaltsflächen in der Gemeinde Au lt. Planzeichenverordnung LGBl.Nr. 49/2011:**

Lt. der neuen Planzeichenverordnung müssen die Vorbehaltsflächenbezeichnungen in den Flächenwidmungsplänen aller Gemeinden angepasst werden. Vorbehaltsflächen sind solche, die dem Gemeinbedarf dienen, z.B. Schule, Kirche, Gemeindeamt, Sozialzentrum. Von der Gemeindevertretung werden einstimmig folgende Änderungen in der Vorbehaltsflächenausweisung beschlossen:

Örtlichkeit	GST-Nr.	Alte Bez.	Neue Bez.
Rehmer Kirche	5837, 5838, 5840	[KI]	[ko] = konfessionelle Einrichtung
Parkplatz Kirche	5842	[ST]	[vi] = Verkehr u. Infrastruktur
Schule Au	5564/1	[HS-VS]	[be] = Bildungseinrichtung
Vereinehaus	5564/2	[HS-VS]	[rs] = Rettungs- u. Sicherheitseinr.
Gemeindeamt	.605, 3783/1	[GA]	[öv] = Öffentliche Verw. u. Dienstlsg.
Argenau	auf GST-Nr. 5306	[ST]	nicht mehr notwendig, wird ganz entfernt!
Haus St. Josef	ist schon neu ausgewiesen als		[se] = Soziale Einrichtung

5. Förderansuchen für eine neue Schindeleindeckung bei einer Vorsäßhütte:

Vzbgm. Wolfgang stellt das vorliegende Ansuchen vor. Es geht um eine sehr alte Hütte in einem landschaftsprägenden Ensemble im Vorsäß Berbigen. Von den Besitzern wurde die Schindeleindeckung des Daches erneuert und auch ein Teil des Holzdeckel-Schirmes saniert. Lt. Förderrichtlinien der Gemeinde Au entscheidet bei Ansuchen für Objekte außerhalb der Schutzgebiete die Gemeindevertretung über eine Förderwürdigkeit. Das Hütten-Ensemble in Berbigen wird seitens der Gemeindevertretung als landschaftsprägend eingestuft und daher ein finanzieller Zuschuss einstimmig befürwortet. Der VlbG. Naturschutzfonds hat für Schindeldächer einen Fördersatz von € 45.-. Die Förderquote der Gemeinde Au beträgt außerhalb der Schutzgebiete 25%. Das ergibt für die 125m² große Dachfläche einen Zuschuss in Höhe von € 1.406.-

6. Unterstützungsansuchen des WSV Au:

Der WSV hat vom Land Vorarlberg für die abgelaufene Skisaison eine Entschädigung für die Jugendarbeit in Höhe von € 580.- erhalten. Es gibt eine Empfehlung des Landessportreferats, dass die streng geprüfte Landesförderung in möglichst gleichem Umfang von den Gemeinden ausbezahlt werden soll. Im Bereich „Alpin“ wurden 24 Kinder und im Bereich „Nordisch“ 7 Kinder von insgesamt 8 bis 10 Trainern betreut. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für eine Bezuschussung der Jugendarbeit in Höhe von € 800.- wie im Vorjahr.

Vom WSV liegt ein zweites Ansuchen vor. Es mussten viele Kippstangen erneuert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 1.498,90. Der WSV stellt den Antrag auf Übernahme von 50% dieser Anschaffungskosten. Der WSV wickelt jedes Jahr auch die Schülerschirennen ab und die Zusammenarbeit ist sehr unkompliziert. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Übernahme der beantragten 50%.

7. Beteiligung am Sozialprojekt Elijah von Pater Sporschill in Rumänien:

Der VlbG. Gemeindeverband bittet in seinem Rundschreiben wieder um Unterstützung des Sozialprojekts „Elijah“ von Pater Georg Sporschill in Rumänien. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen, dass Projekt wiederum mit einer Zahlung von 10 Cent pro Bürger zu unterstützen.

8. Nachbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen:

Nachdem Andrea Simma ihr Gemeindevertretungsmandat zurückgelegt hat, sind ihre Positionen in den Unterausschüssen neu zu besetzen.

Folgende Vorschläge werden eingebracht:

Familien- und Sozialausschuss: der 1. Ersatz Rainer Lingg wird in den Ausschuss bestellt.

Schul- und Kulturausschuss: der 2. Ersatz Michael Muxel rückt an die Stelle des 1. Ersatzes.

Friedhofsausschuss: Nachbesetzung durch Pfarrkirchenrat-Mitglied Rainer Muxel.

Gemeindeverband Sozialzentrum St. Josef: der Obm. des Krankenpflegevereins Au, Martin Natter wird in den Verwaltungsausschuss bestellt.

Die genannten Vorschläge werden von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

9. Berichte:

Der Bürgermeister berichtet:

- von den durchgeführten Straßensanierungen Kreuzgasse und Leue sowie einigen kleineren Reparaturen
- von einer Schulung für Wahlleiter bei der BH Bregenz
- von der Verhandlung VKW Kraftwerk Argenbach – Projektänderungen
- von der Verhandlung für die Betriebserweiterung bei der Fa. RUF inkl. Achverbauung
- von einer Regio Vollversammlung mit den Themen: Sicherheit, Müllsackgebühren, CIMA Studie über die Kaufkraft im Bregenzerwald
- von der feierlichen Einweihung und Eröffnung der neuen Halle von Holzbau Feuerstein
- von einer Begehung mit DI Gerhard Moser, Verkehrsplaner, zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Lugen (Zufahrt Spar, Einfahrt Rehmen beim Hotel Schiff etc.)
- von den 1. BRGW Bewusstseinslagen in Au am 1. und 2. Oktober

- von der 2. Kreisübung der Jugendfeuerwehren, Veranstalter war die Jugendfeuerwehr Au.
- von einer Vorstellung im Landhaus zum Thema Breitbandausbau durch A1. Der Zuschlag wurde noch nicht erteilt aber A1 ist Bestbieter. In Au müssen noch ca. 6 km LWL-Leiter eingeblasen und ca. 3 km neue Leitungen gegraben werden.
- von einer Besprechung am 18.10 bezüglich Umbau/Sanierung Kuratiehaus Rehmen. Es gibt eine neue, etwas modifizierte Planung. Es folgt ein weiteres Gespräch mit der Diözese.
- von einer Eigentümerversammlung Diedamskopf am 19.10
- von der Jahreshauptversammlung der Bürgermusik Au mit Neuwahlen. Der Obmann und der Großteil des Ausschusses wurden wiedergewählt.
- von einer Vorstellung des Straßenbeleuchtung-Contractings durch die VKW
- von der Feier zum 60. Geburtstag und 35-jährigen Priesterjubiläum von Dekan Georg Willam. Nochmals herzliche Gratulation seitens der Gemeinde.
- von der Besichtigung der Alpenkäsesennerei in Bezau durch die Gemeindevertretung und die Gastwirte. Leider war die Beteiligung sehr schwach.
- vom Ehrungsabend der Feuerwehr. Folgende verdiente Mitglieder wurden geehrt:
25 Jahre: Werner Moosbrugger, Jochen Madlener, Karl Riedlinger, Muxel Michael
40 Jahre: Bruno Wilhelm
50 Jahre: Josef Rüb, Albrecht Josef, Kaspar Muxel und Alfred Berbig, Alfred wurde gleichzeitig auch zum Ehrenmitglied ernannt.
Arthur Berbig und Johannes Moosbrugger bekamen das Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze verliehen.
- von der Verhandlung bei Toyota Natter. Geplant ist eine Erweiterung Richtung Ache um 7 m (1 Arbeitsplatz, Verlegung Müllraum etc.)
- von einer Vorstandssitzung der ARA Bezau. Vzbgm. Wolfgang berichtet, dass die ARA an ihre Kapazitätsgrenzen stößt und daher nach einer Lösung des Problems gesucht wird.
- von der Präsentationsveranstaltung des REK-Auflagenentwurfs.
- von einer Regio-Vollversammlung. 2 Referenten wurden angestellt (1 Flüchtlingskoordinatorin und 1 Kinder- bzw. Jugendkoordinatorin)
- von der BH Verhandlung bezüglich bereits getätigter Änderungen bei der Sennerei Rehmen
- von der BW-Tourismusversammlung in Bizau
- von der unverbindlichen Angebotseinholung für das Projekt „Sennerei Argenau“. Insgesamt 6 Planer wurden eingeladen – 4 Angebote sind eingelangt. Es wird vereinbart, dass der Gemeindevorstand zusammen mit dem Bauausschuss die Angebote und Entwürfe einsehen und beurteilen soll. Zuvor wird eine Kriterienkatalog definiert, nach welchen Gesichtspunkten die Beurteilung erfolgen soll. Die befangenen Mitglieder vom Gemeindevorstand und vom Bauausschuss werden bei dieser Sitzung nicht anwesend sein.
- aus dem Gemeindevorstand:
 - Vergabe Bestandserfassung Straßenbeleuchtung an VKW (50% Landesförderung)
 - Gemeindebeitrag in Höhe von € 2.000 für Brücke Äfintobel (Gesamtkosten € 40.000)
 - Abstandsnachsicht gem. Straßengesetz für Überdachung Mistlager Arnold Muxel.
 - Beauftragung eines Verkehrstechnikers zur Entwirrung der Verkehrssituation im Bereich Schiff, Kreuzung Lugen
- Gewerbescheine: Oliver Huber – Handelsgewerbe, Verlegung Betrieb nach Schrecken 176, Manfred Fetz - Löschung Handelsgewerbe (Einzelhandel mit Genußmitteln), Gebhard Hoisl – Umgründung in Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten, Hotel Schiff Sabine Kurz e.U. – Umgründung in Hotel Schiff GmbH (GF Sabine Kurz)

10. Allfälliges

Christoph Moosmann bedankt sich im Namen des VZV Au für die Übernahme der Auftriebsprämie anlässlich der Bezirks-Viehausstellung und der Feuerwehr Au für die Straßenreinigung.

Der Bürgermeister